

EINBAU DER KEGELRAD-LAGER

Die Lager sind so einzubauen, daß sie sich frei in ihren Sitzen drehen, jedoch deutlich eine leichte Vorspannung aufweisen.

FINREGELUNG DES KEGELTRIEBS

— Das Kupplungsspiel zwischen Zahnkranzzähnen und Ritzelzähnen ist in der Werttabelle aufgeführt.

Die Kontrolle wird mit Hilfe der magnetischen Basis 5.9030.267.0 und des Zentesimal-Komparators 5.9030.272.0 auf einem Zahn des Kegelkranzes vorgenommen (Abb. 61)

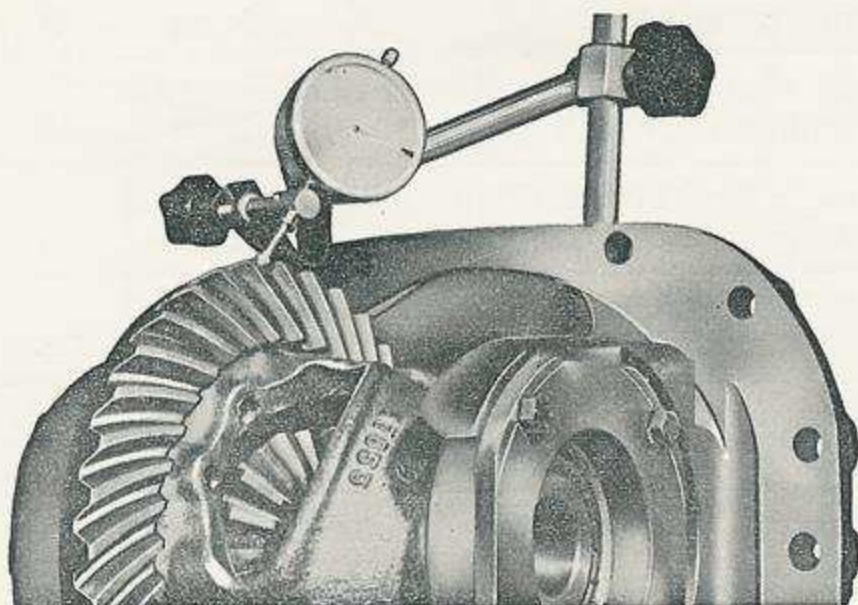


Abb. 61 - Messung des Spiels zwischen hitzel und Zahntranz.

Dieses Spiel erhält man, indem man den Zahnkranz an das Ritzel heranrückt, und zwar durch Hinzufügen einer gleichen Anzahl von Zwischenlegscheiben sowohl auf dem rechten wie auf dem linken Lagerhalter-Flansch (um nicht die Vorspannung der Lager selbst zu verändern), oder indem man den Zahnkranz vom Ritzel durch Wegnehmen einer gleichen Anzahl von Zwischenlegscheiben von dem rechten und linken Lagerhalter-Flansch entfernt.

Ferner kontrollieren, ob der Kontakt zwischen den Ritzel- und den Zahnkranzzähnen einwandfrei erfolgt. Zu diesem Zweck Mennige auf einige Zahnkranzzähne streichen und das Ritzel von Hand drehen unter gleichzeitigem Anhalten des Zahnkranzes, um einen gewissen Rotationswiderstand zu erzielen. Der Kontakt ist einwandfrei, wenn die Abdrücke so sind wie unter Z in der Abbildung 62 angegeben.

A = FEHLERHAFTER KONTAKT

(Zu sehr nach dem Außern des Zahnkranzes verschobener Abdruck)

1. Das Ritzel vom Zahnkranz entfernen durch Hinzufügen von Zwischenlegscheiben zwischen den differentialtragenden Flansch und das Ritzellager.
2. Das richtige Spiel zwischen den Ritzelzähnen und den Zahnkranzzähnen wiederherstellen, indem man den Zahnkranz heranrückt.

B = FEHLERHAFTER KONTAKT

(Zu sehr nach dem Innern des Zahnkronzes verlagter Abdruck).

1. Das Ritzel an den Zahnkranz heranrücken, indem man Zwischenlegscheiben zwischen dem differentialtragenden Flansch und dem Ritzelager wegnimmt.
2. Das richtige Spiel zwischen den Ritzelzähnen und den Zahnkranzzähnen durch Annäherung des Zahnkranzes wiederherstellen.

C = UBERMAßIGER KONTAKT

Den Zahnkranz von dem Ritzel so lange entfernen, bis das richtige Spiel zwischen den Zähnen wieder hergestellt ist.

D = UNZUREICHENDER KONTAKT

Den Zahnkranz so weit an das Ritzel heranbringen, bis das richtige Spiel zwischen den Zähnen wieder hergestellt ist.

Z = EINWANDFREIER KONTAKT

Die Berührungsfläche muß mittig zu der Zahnflanke stehen, vorzugsweise etwas nach dem Innern des Zahnkranzes verschoben.

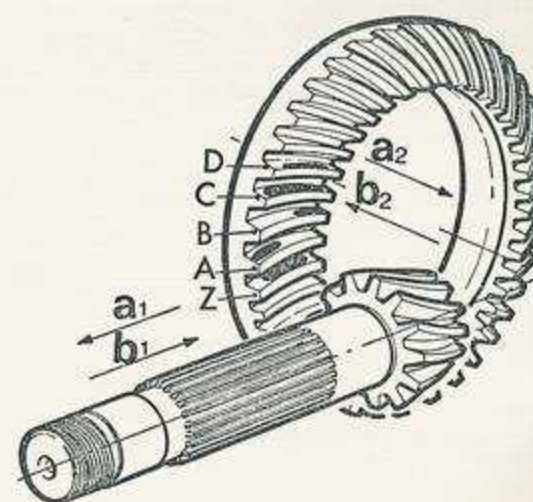


Abb. 62 - Kegeltrieb.

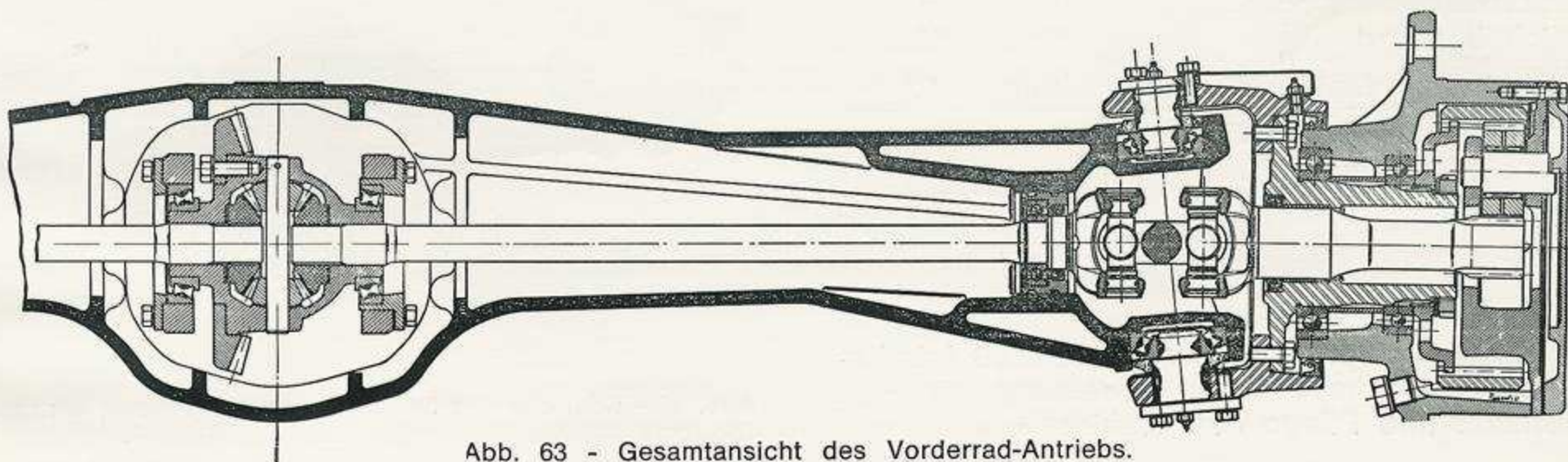


Abb. 63 - Gesamtansicht des Vorderrad-Antriebs.